

**Geschäftsführung
Ausschuss für Bürgerbeteiligung,
Anregungen und Beschwerden**

Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709
Fax : (0221)
E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 16.11.2022

**Auszug
aus der Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für
Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden vom 31.10.2022**

öffentlich

**2.2 Bürgereingabe nach § 24 GO– „Statistische Jahrbücher“ Aktenzeichen
124/22 B
2852/2022**

Der Petent ist nicht anwesend.

Frau Scholz, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, führt aus, dass es um die Frage gehe, wie man im digitalen Zeitalter zukünftig Daten bereitstellen könne. Der Petent rege an, die Statistiken in online-Daten zu überführen, die tagesaktuell zur Verfügung gestellt werden. Durch diese fortlaufende Information soll das Jahresformat entfallen. Für das Jahr 2021 liege das statistische Jahrbuch noch nicht vor, weil die Datenauswertungen, auf die ihr Amt angewiesen sei, erst im nachfolgenden Jahr erfolgen können und es in diesem Jahr zusätzlich Probleme gebe, die Daten zu erhalten. Die Statistik sei nachlaufend. Die Daten tagesaktuell zur Verfügung zu stellen, sei in dieser Form nicht möglich, weil dann keine gesicherten Daten zur Verfügung gestellt werden können. In der Vorlage sei dargelegt worden, wie umfangreich die Arbeit sei um die Daten qualitätsgesichert zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich werde dennoch überlegt, wie die Daten zukünftig dargestellt werden können.

Frau Klingenburg, Grüne, weist darauf hin, dass das statistische Jahrbuch überwiegend eine dokumentarische Funktion habe und sich aus tagesaktuellen Strukturdaten wenige Informationsgewinne ergeben. Für Interessierte biete die Auskunftsstatistik laut Verwaltungsvorlage wesentlich detailliertere Informationen an. Zudem liege ein umfangreiches Angebot aus den prozessproduzierten Daten im „Offene Daten Köln“ – Portal maschinenlesbar und zeitnah vor. Sie stimme daher der Verwaltungsvorlage zu.

Frau Oedingen, SPD, folgt ebenfalls der Verwaltungsvorlage. Sie bittet in den Beschlusstext das Thema Verfahrensoptimierung wie folgt aufzunehmen: „Jedoch sind eine weitere Optimierung der Datengewinnung und die Nutzung sämtlicher Möglichkeiten der Digitalisierung anzustreben. Außerdem soll der Vorgang dem

Digitalisierungsausschuss zur Kenntnis gegeben.“ Sie bekräftigt, dass eine tägliche Datenbeschaffung irrelevant sei und nicht weiter bringe.

Frau Scholz begrüßt die Information des Digitalisierungsausschusses, weist aber darauf hin, dass man bei der Datenbereitstellung von Bund und Land allerdings auf deren Prozesse angewiesen sei.

Ergänzter Beschluss:

Der Ausschuss Bürgerbeteiligungen, Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für die Eingabe, spricht sich jedoch gegen eine Beschlussvorlage im Rat zur Neuorganisation der Arbeit an den statistischen Jahrbüchern aus, da sich eine tagesaktuelle Informationsbereitstellung nicht realisieren lässt. Darüber hinaus ergeben sich aus der tagesaktuellen Auswertungen von relativ stabilen Strukturdaten lediglich marginale Informationsgewinne.

Jedoch sind eine weitere Optimierung der Datengewinnung und die Nutzung sämtlicher Möglichkeiten der Digitalisierung anzustreben.

Außerdem soll der Vorgang dem Digitalisierungsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.